

Moment mal... vom 06. Juni 2020



Thomas Lenz @ KK Barnim

Alles ist anders als vorher

Wir haben es doch gut. Im Barnim gibt es nur eine geringe Anzahl von an Corona erkrankten Menschen. Wir können doch wieder alles so machen wie immer, denken viele. Wir sehnen uns nach Lockerungen.

Aber es gibt auch genügend Menschen, die diese Zeit nicht mehr aushalten, die verzweifeln, oder depressiv werden. Die Zahlen von Suiziden sind sprunghaft angestiegen. Viele Menschen leiden unter der Vereinsamung oder haben Existenzängste.

Die Notfallseelsorge ist für Menschen da, die eine Begleitung bei akuten Trauer- und Belastungsreaktionen benötigen. Die Notfallseelsorger/innen helfen, diese Menschen zu stabilisieren und erste Hilfen zu vermitteln. Sie bleiben bis die Unterstützung durch Familie, Freunde oder Nachbarn gewährleistet ist. Der Dienst der Notfallseelsorge gilt allen Betroffenen – gleich welcher Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Die Notfallseelsorge wird von Feuerwehr, Polizei und Notärzten angefordert, aber auch jeder, der Bedarf hat, kann sich an den Notruf wenden.

Gerade in diesen besonderen Zeiten ist es gut, wenn Menschen zusammenhalten und füreinander eintreten.

Bitte bleiben Sie aufmerksam und achten Sie auf die Menschen in ihrem Umfeld!

Thomas Lenz, Teamleiter Notfallseelsorge Barnim